

Friedensfähig in Kriegszeiten – Analysen und Empfehlungen des Friedensgutachtens 2022

Online-Veranstaltung von BICC (Bonn International Centre for Conflict Studies) und
EAiR (Evangelische Akademie im Rheinland)
am 1. September 2022, 18.00 bis 19.15 Uhr, via Zoom.

Im Mittelpunkt des [Friedensgutachtens 2022](#), das Deutschlands führende Friedensforschungsinstitute im Juni veröffentlichten, steht der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und seine weltweiten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Folgen. Am 1. September 2022 wird Professor Conrad Schetter, Direktor des BICC und Mitherausgeber des Friedensgutachtens, dessen wichtigsten Empfehlungen vorstellen und diskutieren.

Mit dem Bekenntnis zu einer „wertebasierten Außenpolitik“ im Koalitionsvertrag betont die Bundesregierung, dass die Achtung von Menschenrechten und des Völkerrechts oberste Priorität hat. Der Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan und der deutsche Umgang mit Ortskräften wirft auch Fragen auf, wie sich die deutsche – feministische - Außenpolitik gegenüber den Taliban verhalten soll. In seinem Vortrag wird Conrad Schetter auch auf diesen Aspekt des Friedensgutachtens eingehen.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Online-Veranstaltung teilzunehmen.

18.00 Uhr: Begrüßung durch die Veranstaltenden (Susanne Heinke, BICC)

18.05 bis 18.25 Uhr: Vortrag Conrad Schetter, BICC / Friedensgutachten

18.25 bis 19.15 Uhr: Diskussion (Moderation: Jörgen Klußmann, EAiR)

Wir bitten um Anmeldung bis zum 31. August 2022 über pr@bicc.de. Ein Zoom-Link zur Teilnahme wird Ihnen dann zugeschickt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Susanne Heinke, BICC, pr@bicc.de, 0228/911 96 44